

**Kleinkunst,  
Kabarett  
und Musik  
im Litschgikeller  
2020**

## Marie Giroux (Gesang) und Jenny Schäuffelen (Klavier und Akkordeon)

**24. Januar 2020, 19:30 Uhr**

### **„Pariser Flair“ – Eine musikalische Stadtführung**

Das Duo „Pariser Flair“, bestehend aus der französischen Opernsängerin, Marie Giroux und der norddeutschen Pianistin und Akkordeonistin Jenny Schäuffele, laden zu einer musikalischen Stadtführung durch die Stadt der Liebe „la capitale de l’amour“ ein.

Auf dieser außergewöhnlichen Reise werden Sie neben den klassischen Tipps rund um die französische Landeshauptstadt auch die bekannten, großen Klassiker des französischen Chansons von Aznavour bis Piaf über Brel bis Becaud hören, erleben und besser kennenlernen.

Die beiden Reiseleiterinnen unterhalten dabei stets mit wertvollen Tipps und Informationen:

Von kulinarischen Empfehlungen, wie den Himbeer-makronen von Ladurée bis hin zu den Eintrittspreisen in den Etablissements des Rotlichtviertels Pigalle, kein Bereich bleibt verschont.

Gegen Ende der musikalischen Reise gibt es auch noch eine kleine Überraschung für die Gäste.

Also „Mesdames et Messieurs“ auf nach Paris! – Zu einer Stadtführung garantiert ohne schmerzende Füße.

Marie Giroux und Jenny Schäuffelen



## Karl Streicher

**Freitag,  
13. März 2020,  
19:30 Uhr**

### **Chanson (deutsch und französisch)**

Karl Streichers Repertoire ist eine Referenz an das französische Chanson, daher dürfen in seinem abwechslungsreichen Programm die Lieder von Jacques Brel und Georges Brassens bestimmt nicht fehlen. Im Litschgikeller konzertiert er gemeinsam mit den Freiburger Musikern:

Arno Schorrer-Maier (Schlagzeug),  
Peter Streicher (Bass) und  
Christian Kempa (Piano).



Karl Streicher, Gesang und Gitarre



Peter Streicher



Christian Kempa



Arno Schorrer-Maier



## **Michael Sens „Unerhört Beethoven“**

**Freitag, 08. Mai 2020, 19:30 Uhr**

### **„Happy Birthday Beethoven“**

Das Jahr 2020 steht ganz unter dem Motto „Beethoven“, denn der in Bonn geborene Pianist und Komponist feiert seinen 250. Geburtstag. Ja, richtig gehört, 250 Jahre Ludwig van Beethoven und das muss natürlich gebührend gefeiert werden.

Der Ansicht ist auch der Musikkabarettist Michael Sens, der sein neues Programm „Unerhört Beethoven“ voll und ganz dem außergewöhnlichen Komponisten widmet.

Für das Geburtstagsständchen hat Michael Sens Zeitzeugen von Beethoven eingeladen, um diesen (noch) einmal die Möglichkeit zu geben, für das Geburtstagskind zu singen und an dessen Leben und Wirken zu erinnern.

In seinem Programm überzeugt Sens dabei nicht nur mit musikalischer Virtuosität am Klavier, der Violine und der Gitarre. Durch seine Gesangsleistungen in verschiedenen Musikbereichen gelingt es ihm, einen der größten Komponisten unserer Zeit wieder zum Leben zu erwecken.

Der „Bundeskabarettmeister“ schafft eine perfekte Parallele zwischen damals und heute und zeigt dabei die Zusammenhänge von Kunst und Politik auf.

Wenn das nicht ein festlicher Abend wird!

## TrioConBrio „Piano & Mehr“

**Sonntag, 10. Mai 2020, 17:00 Uhr**

Das Trio „TrioConBrio“, was so viel bedeutet wie „Trio mit Schwung/Feuer“, wurde bereits 1990 von der Gitarristin Andrea Förderreuther ins Leben gerufen. Komplementiert wird es durch die Flötistin Christina Singer und die Bratschistin Lydia Bach.

Zu dem Repertoire des Trios gehören neben eigenen Bearbeitungen auch verschollene oder in Vergessenheit geratene Werke von Komponisten des 18. und 19. Jahrhunderts. Darüber hinaus haben berühmte Komponisten, wie z. B. der Kubaner Léo Brouwer, der Brasilianer Sérgio Assad und der US-Amerikaner Sidney Corbett eigens für dieses Trio Werke geschaffen.

Mit ihrer Musik begeistern sie nicht nur den deutschsprachigen Raum. Das Trio hat sich mittlerweile zu einer festen Größe im internationalen Musikleben etabliert.

Zudem erhielt das Ensemble diverse Stipendien, darunter das Stipendium der Villa Musica und das Stipendium des Kunstministeriums Baden-Württemberg.



## **Günther Stolarz „Das Liebeskonzert“ – Musikkabarett**

**Freitag, 25. September 2020, 19.30 Uhr**

Günther Stolarz liebt die Musik und noch viel mehr. Neben seinen eigenen Liedern nehmen jetzt auch so manches Liedgut aus der Klassik sowie Opernarien bei dem Bariton und Kabarettisten seinen Platz ein - und Platz nimmt er am Klavier, im direkten und heiteren Publikumskontakt.

Vom Überangebot an Möglichkeiten, entscheidenden Augenblicken, dem Glück im Großen und Kleinen, Pannen und den Versuchen, sich auch moralisch in der Gegenwart zu positionieren – seine Lieder konfrontieren die Gegenwart. Umso zeitloser erscheint dabei der gelegentliche Austausch mit barocker Oper und Romantik. Liebe um und zwischen uns ist hier Programm.





**Anne Folger**  
**„VORPREMIERE NEUES PROGRAMM“**  
**Musikkabarett**

**Freitag, 30. Oktober 2020, 19:30 Uhr**

Auch in ihrem zweiten Programm erwarten den Zuhörer spannende und hochkreative Verknüpfungen zwischen E- und U-Musik.

Ob Schu(h)mann einen Blaumann bekommt, Mozart Sparkonzepte über sich ergehen lassen muss, Helene Fischer Koloraturen probt, behält sich Frau Folger bis zu ihrer exklusiven Vorpremiere vor.

Mehr wird es von YouTube Bloggerin Doremi Fasola geben, die die Pflegeserie Mondschein von Beethoven vorstellt und Frau Folger wird etwas aus ihrer Biografie lesen. Denn spätestens nach ihrem Internatsrauswurf weiß man, Frau Folger hat es faustdick hinter den Klassik geschulten Ohren.

Es wird lustig, virtuos und überraschend.

Eines ist gewiss: Anne Folger kann Klavier spielen. Und das wird sie auch wieder in ihrem neuen Programm zeigen.

## Poems on the rocks „Eine poetische Zeitreise durch die Rockgeschichte“

**Freitag, 13. November 2020, 19:30 Uhr**

### **Eine poetische Zeitreise durch die Rockgeschichte**

„Rockmusik und Lyrik passen nicht zusammen?“  
Spätestens seit sich 2003 die Band „Poems on the rocks“ gründete, wird diese These widerlegt und der lebende Beweis dafür, dass diese beiden Genres sehr wohl miteinander harmonieren, geliefert.

Die aus Stuttgart stammende Gruppe lädt auf eine poetische Reise durch die Geschichte des Rocks ein. Angefangen in den Sechzigern, der Zeit des gesellschaftlichen Umbruchs, über die Siebziger, wo die Freiheit eine bedeutende Rolle spielte, bis hin zur heutigen Zeit, welche vor allem durch Selbstbestimmung und Kritik an der modernen Welt geprägt ist.

Dabei sind Rockklassiker, unter anderem David Bowie, Pink Floyd, Peter Gabriel und Bob Dylan, in originalgetreuen Interpretationen zu hören.

Der Sänger Jörg Krauss wird neben seinen vier Bandkollegen dabei auch von dem Schauspieler und Rezitator Jo Jung mit lyrischen deutschen Übersetzungen zu den gesungenen Hits unterstützt.

Sanfte, zärtliche, traurige, hoffnungsvolle, ironische, provozierende aber auch zornige Klänge sind zu hören und transportieren die Gefühle und Inhalte der Songs.



## **Christine Schütze „Klavierkabarett-Solo: „Jetzt! SchützenFest“ – weihnachtlich ergänzt...“**

**Freitag, 11. Dezember 2020, 19:30 Uhr**

### **Weihnachtsfest? – Nein, dieses Mal gibt es ein SchützenFest!**

Die Pianistin und Kabarettistin Christine Schütze hat sich für ihr aktuelles Programm „Jetzt! SchützenFest“ von dem Geschehen der Welt inspirieren lassen.

Dabei dienen nicht nur die positiven Ereignisse als Inspiration für neue Songs und Gedichte, sondern auch düstere Zeiten finden Einfluss in ihr Solo-Programm, in dem Sie immer wieder gekonnt den Bezug zum bevorstehenden Weihnachtsfest herstellt.



Wer also während der oft einmal stressigen Vorweihnachtszeit eine kleine Verschnaufpause benötigt, oder sich einfach auf Weihnachten einstimmen möchte, ist bei dem Klavierkabarett von Christine Schütze goldrichtig!

Christine Schütze war schon als Kind Preisträgerin bei Jugendmusikwettbewerben und erhielt ihre klassische Ausbildung an den Musikhochschulen in Hamburg und Lübeck. Neben traditionellem Klavierrepertoire präsentiert Christine Schütze seit einigen Jahren auch eigene Chansons sowie kabarettistische Soloprogramme. Die Presse bescheinigt ihr Hirn und Temperament.

Für 2020 ist sie zur Teilnahme am Wettbewerb „Reinheimer Satirelöwen“ nominiert.

In Hamburg engagiert sie sich in einem sozialen Projekt für Kinder und ist Botschafterin der Stiftung Lesen. Als Solistin war Christine Schütze Gast bei internationalen Festivals u.a. in Deutschland (Schleswig-Holstein Musikfestival), Italien, Spanien, Belgien, Frankreich, England, Kanada, USA, Chile, Russland und der Schweiz und konzertierte mit der Berliner Philharmonie.

# KULTUR STADTWERK BAD KROZINGEN STADT

## Stadtwerkfestival

Donnerstag,  
16. Juli 2020 (Kino) und  
Freitag, 17. Juli 2020

**Eintritt frei!**

**Helmut Dold (Moderation)**  
gemeinam mit  
**Bürgermeister**  
**Volker Kieber**

---

**Duo Ölkrug Sauter**

---

**Die Schönen**  
**und das Biest**

---

**West Coast Swing**

---

**Funky marching band**

---

**Rockin Carbonara**

**Save the Date:**

**16. Juli 2020:**

**Open-Air-Kino**

am Rathausplatz



Basler Str. 10-12 · Bad Krozingen  
Info: Kartenvorverkauf & Kartenreservierung:  
Kulturamt Bad Krozingen (07633 / 407-167)  
und bei [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

**Kleinkunst,  
Kabarett  
und Musik**  
**im Litschkeller**  
**2020**

 [bad-krozingen.de](http://bad-krozingen.de)

SCHLOSS  
KONZERTE  
BAD  
KROZINGEN

„BEETHOVEN: ERZÄHLT.“



[WWW.SCHLOSSKONZERTE-BADKROZINGEN.DE](http://WWW.SCHLOSSKONZERTE-BADKROZINGEN.DE)  
ALTE MUSIK AUF HISTORISCHEN INSTRUMENTEN

**Litschgikeller  
Basler Str. 10-12  
79189 Bad Krozingen**

**Info, Kartenvorverkauf  
und Kartenreservierung:  
Kulturamt Bad Krozingen  
(07633 / 407 – 167)  
und bei [www.reservix.de](http://www.reservix.de)**

 [bad-krozingen.de](http://bad-krozingen.de)